

SEPT. 2022 –
NOV. 2022



EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

3-2022

Thema: Ernte / Tipps & Termine

THEMA

Andacht 2
Thema: Ernte 3-5

AUS DEN GEMEINDEN

St. Bartholomäus Neuenkirchen 6
Markus Schneverdingen 8
Friedenskirche Heber 9
Peter und Paul Schneverdingen 10
Gottesdienste 12
Kinder und Jugend 14-15
Vor 500 Jahren 17
Regionales 19
Freud und Leid 20
Adressen 22
Konzerte & Lesungen 24

IMPRESSUM

Redaktion: Stephanie Bargmann, Horst Böhland-Zickler, Harm Cordes, Rüdiger Fechner, Kai-Uwe Scholz, Ulrike Schütz, Matthias Winkelmann, Barbara Worthmann, Maren Zerbe

Anschrift: Redaktion ebu, Hauptstr. 8, 29643 Neuenkirchen

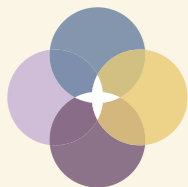
Layout: Blaukontor, Bremen

Anzeigen: Ralf-Dieter Röhrs

Bildnachweis: Titel: Pixabay; S. 2: Maren Zerbe; S. 3: Björn Hake/Weser-Kurier; S. 4: Matthias Winkelmann (2); S. 5: Maren Zerbe, Dr. Michael Blömer; S. 6: Matthias Winkelmann; S. 7: Hanna Sievers, Matthias Winkelmann; S. 8: Rüdiger Fechner, Mirko Gerigk; S. 9: Kai-Uwe Scholz (2); S. 10: Claudia Meyer, Dorothea Schmidt; S. 11: Wunderhorn Quartett; S. 14: unsplash; S. 15: Carolin Zimmermann, Gemeindefachdienst; S. 17: Holger Uwe Schmitt; S. 24: Lena Teßmann, Thomas Mechler, AlexGe, Wolfgang Kalb, Anika Studt, Duo Armonioso.

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 11.720, Redaktionsschluss für die Ausgabe 4-2022: 01.10.2022



Kartoffeln, Äpfel, Trauben – voll(kommen) schön!

„Ich mache mir doch nicht die Hände schmutzig!“ So hörte ich einen Jugendlichen zur Berufswahl. Ein Beruf, in dem er dreckig würde – ausgeschlossen. Klasse fand er Büro-Jobs, wo er warm und rengenischer sitzen könnte. In seiner Freizeit nach Kartoffeln in Omas Garten würde er wohl kaum buddeln wollen. Gibt’s ja schon gewaschen im Supermarkt.

„Wollt Ihr die etwa essen?“ Äpfel von unserem Apfelbaum waren im letzten Jahr klein und hatten Flecken, aber wir haben sie trotzdem geerntet. Als sie in der Küche standen und auf ihre Verarbeitung warteten, bekamen wir Besuch.

„Wollt Ihr die etwa essen?!“ Unverständnis und Entsetzen sprachen aus dem Kindermund.

„Die sind doch klein und hutzelig!“ Unsere Weinträubchen im Garten sind klein wie Murmeln. Schnell von den Vögeln weggefangen, bevor sie eigentlich richtig süß sind und geerntet werden können.

Klar: Ohne Dreckigmachen geht es bei der Ernte nicht. Die Hände müssen in der dunklen Erde nach den Kartoffeln suchen, wenn man nicht gerade einen Kartoffelroder in der Garage stehen hat. Mit dem Messer müssen die Stellen aus den Äpfeln herausgeschnippelt werden – anstrengend. Ein mühsames Geschäft ist es, die Mini-Weintrauben zu Saft oder Gelee zu verarbeiten. Das kostet Zeit und Kraft, manchmal Nerven.

Und doch: Dieses Glücksgefühl, wenn in einem schlechten Jahr überhaupt

etwas wächst! Dieses Erstaunen, dass die wenigen Äpfelchen immerhin eine große Schüssel ergeben! Dieser Genuss, wenn das Apfelmus fertig ist: süß und erfrischend, auch ohne Zucker – und ganz schnell aufgeessen! Diese Freude über eigene Kartoffeln, Äpfel, Trauben ... über die Leckereien aus Gottes Garten! Auch wenn sie klein sind: rund und großartig. Voll(kommen) schön! Außerdem diese Dankbarkeit, wenn Agrar-Fachleute mit ihrem Know-how üppige Früchte ernten und wir auch diese genießen können.

Erntezeit – sehen wir dabei nur zu? Oder stürzen wir selbst uns rein ins Vergnügen?

Wir vom ebu-Redaktionsteam haben uns in der Umgebung umgesehen und umgehört.

Pastor Kai-Uwe Scholz hat herausgefunden, dass es in Verden einen Weinberg gibt.

Pastor Matthias Winkelmann hat das Geheimnis der Neuenkirchener Heidekartoffeln ergründet.

Ich habe mich bei den Landfrauen über das Ernteprojekt „Das gelbe Band“ informiert. Äpfel und Lebensmittel überhaupt müssen nicht verderben, sondern können neu entdeckt und wertgeschätzt werden.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllende Zeit der Ernte-Fülle!

Ihre Pastorin Maren Zerbe



Ernte 22

Die Verdenerin Bärbel Rater begründet mit ihrem „Weinberg am Storchengrund“ niedersächsische Weinbautraditionen neu.

„Ja, wir hatten eine kleine Traubenernte im vergangenen Jahr“, sagt Bärbel Rater, „aber die Menge reichte noch nicht aus, um daraus Wein zu keltern“. Bärbel Rater hat ein ungewöhnliches Projekt angeschoben: Mitten in Niedersachsen, im Verdener Ortsteil Dauelsen, hat sie einen Weinberg angelegt, den „Weinberg am Storchengrund“. Bei der Traube hat sie sich für die Sorte Muscaris entschieden, eine 1987 gezüchtete pilzwiderstandsfähige Weißweinsorte. Zum Start im Jahr 2019 wurden 400 Weinstöcke gesetzt.

400 Weinstöcke kaputtgegangen, berichtet Rater, aber sie hätte nachgepflanzt und ihre Anbaufläche um 1000 Quadratmeter erweitert. Rater ist froh, dass in diesem Jahr keine Minusgrade der Eisheiligen ihre Pflanzen beschädigt haben. Durch die Wärme im Mai habe der Wein gut angesetzt, habe teilweise aber auch Sonnenbrand bekommen. Um die Ernte 22 zu sichern, hat Rater ein Tröpfchenbewässerungssystem angelegt.

„Der Weinstock bedarf ständiger Pflege“, sagt Bärbel Rater. Ja, beim Weinbau wird der Ertrag nicht durch einfaches Säen und Ernten erzielt. Und anders als bei der Ernte manch anderer



Nun lassen sich hie und da in unserer Gegend zwar tatsächlich Spuren einer mittelalterlichen Weinbautradition entdecken, aber diese Traditionslinien sind längst abgerissen. Und Niedersachsen ist mitnichten als Weinland bekannt. So wurde 2019 überhaupt erst einmal ein Niedersächsischer Winzerverband gegründet – in Verden, am Reformationstag, dem 31. Oktober. Daneben mussten von Bärbel Rater viele praktische Hürden genommen werden. Dennoch konnte sie aus ihrer ersten kleinen Ernte, 2021, nur Traubensaft machen und Gelee kochen.

„Den Saft haben wir auf klassischem, kalten Wege gewonnen: mit einer Handpresse, einem Holzfass, in dem mit einer Scheibe die Trauben ausgepresst werden. Und in diesem Jahr sieht es schon besser aus“, sagt Bärbel Rater. Dabei mussten neue Probleme überwunden werden. Witterungsbedingt sei ein Drittel ihrer

Früchte und Feldfrüchte ist die Weinlese viel stärker eine Auslese. Aber es ist noch etwas Drittes anders und besonders beim Wein. „Mit unseren ganz normalen Gartenschere und herkömmlichen Weidenkörben ernten wir ja nächst nur die Trauben“, sagt Bärbel Rater. Es muss noch etwas dazukommen: Erst nach der Traubenernte wird deren Saft durch den Gärungsprozess in Wein mit seiner besonderen Wirkung verwandelt. Darum wird der Wein schon in der Bibel als besonderes Getränk gesehen. Im Alten Testament – etwa in den Psalmen – steht der Weingenuss für Lebensfreude pur. Und im Neuen Testament wird das Wirken des Heiligen Geistes mit jungem, noch gärendem Wein verglichen. So wird auch in Bärbel Raters Verdener „Weinberg am Storchengrund“ ein Wunder der Schöpfung herangezogen – hier bei uns, mitten in Niedersachsen.

kus



„Die Kartoffeln sitzen am gedeckten Tisch“

Ortstermin in Neuenkirchen-Delmsen. Bei der Heidesand Warengenossenschaft schaue ich vorbei. Hergelockt haben mich die großen gelben LKW mit der Aufschrift: „die Neuenkirchener Heidekartoffel“. Bernd Ruschmeyer und Lüder Brooks erklären mir den Betrieb. Hier werden Speisekartoffeln von den Landwirten geliefert. Die Rohware wird gebürstet und poliert, gewaschen und getrocknet und in Beutel verpackt. Beliefert wird der Lebensmittel-Einzelhandel. Die Heidesand Warengenossenschaft

ist bestrebt, „altertümliche Ware“ zu haben, bis Frühkartoffeln geliefert werden können. Es war gegen Ende Juni, als ich dort war. Bald werden Speisefrühkartoffeln aus unserer Region geerntet werden. Hier sehe ich Kartoffeln in guter Qualität, die zehn Monate nach der Ernte abgepackt und verkauft werden. Eingelagert haben die Landwirte selbst die Kartoffeln, haben sie durch Kühlung haltbar gemacht. Nun werden große und kleine Beutel von der Heidesand befüllt. Von 400 Gramm bis hin zu 25 Kilogramm sind die Netze und Säcke. Speisekartoffeln werden auch in die Länder Osteuropas exportiert.

40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die Heidesand in Neuenkirchen. Gearbeitet wird im Zweischichtbetrieb. Dazu kommen zehn LKW-Fahrer, die den Transport sichern. Bio-Kartoffeln von hiesigen Bio-Landwirten werden in einer eigenen Abpackhalle auf den Weg gebracht. Für alle Kartoffeln gelten hohe Qualitätsstandards. Bei der Heidesand werden Kartoffeln foto-optisch sortiert: Eine Maschine fotografiert jede Kartoffel 14 Mal, und sobald ein Fleck zu sehen ist, wird die Knolle aussortiert und als Industriekartoffel oder Tierfutter verwendet.

„Wie ist Ihre Erwartung für die Ernte?“, frage ich. Bernd Ruschmeyer antwortet: „Der Feldaufgang war in diesem Jahr gut. Jetzt zählt jeder Tropfen Wasser“.

Ich treffe Hans-Dietrich Witte auf seinem Kartoffelacker zwischen Delmsen und Gilmerdingen. Die Beregnung läuft noch. In der Nacht gab es ein Gewitter, da wird ein bis zwei Tage Pause sein mit dem Beregnen. „Beregnung kostet, macht viel Arbeit, ist aber für die Speisekartoffeln unerlässlich“, sagt Herr Witte. „Die Anforderungen für die Qualität sind in den letzten Jahren angestiegen“, sagt er, „Wachstumsrisse oder Deformierungen können schon entstehen, wenn einen Tag zu spät beregnet wird“. Vier Mal sind die Kartoffeln der Sorte Belana schon beregnet worden. Beim Pflanzen sind die Saatkartoffeln mit Dünger für die Rundumversorgung ausgestattet worden: 5 cm neben und 5 cm unterhalb der Saat. „Die Kartoffeln sitzen am gedeckten Tisch“, sagt Herr Witte, „die Kartoffeln können den Dünger nur in flüssiger Form bekommen, da ist die Beregnung auch eine Hilfe, dass die Bodenlösung da ist“. 85 Hektar Kartoffeln baut Herr Witte an. „Es ist ein Glück, dass wir die Heidesand, den Abpacker, vor Ort haben.“ Die meisten Speisekartoffeln werden von Familie Witte in Kisten gelagert und mit einer computergesteuerten Belüftung haltbar gemacht. Von Anfang November bis März werden die Kartoffeln über die Heidesand verkauft. Dann beginnt die neue Aussaat.

In Niedersachsen werden 45% des deutschen Kartoffelanbaus produziert. Die Heidesand ist bestrebt, die Kartoffeln der Anbauer aus den Kreisen Verden, Rotenburg und Heidekreis gut zu vermarkten. Für den Anbau liefert sie den Bauern Saatkartoffeln und Pflanzenschutzmittel.

Die Bauern verkaufen ihre Kartoffeln übrigens zu wöchentlich wechselnden Preisen. Und der Zahlencode auf jedem Beutel lässt zu, dass festgestellt werden kann, von welchem Landwirt und von welchem Acker die Kartoffeln kommen. Vielleicht gerade von dem Feld zwischen Gilmerdingen und Delmsen. MWi

DAS GELBE BAND

Den gelben Sack kennt man ja, aber was ist das gelbe Band? Dahinter verbirgt sich ein Ernteprojekt, an dem der Ortsverein der Neuenkirchener Landfrauen mitwirkt.

In der Erntezeit werden allgemein zugängliche Obstbäume auch in diesem Herbst wieder mit einem gelben Band gekennzeichnet – in dieser Gegend meist Apfel- und Birnbäume. Das bedeutet: Von diesen gekennzeichneten Bäumen darf jeder kostenlos und ohne Rücksprache für den eigenen Bedarf nehmen, dem skandinavischen „Jedermannsrecht“ entsprechend. In Neuenkirchen sind das gemeindeeigene Bäume an öffentlichen Wegen, zum Beispiel am Fallerberg in Delmsen oder am Wirtschaftsweg vom Kunstwerk „bleiben“ aus Richtung Brochdorf. „Es geht darum, dass man das, was wächst, wertschätzt und nutzen kann“, so Marleen Knust, Vorsitzende der Neuenkirchener Landfrauen. „Der eine oder andere kommt ins Nachdenken: Ich könnte dahin gehen statt zum Supermarkt. Da kann ich mir eine andere Geschmacksrichtung pflücken. Oft sind die gemeindeeigenen Bäume ja aussterbende Regionalsorten, die erhalten werden sollten.“

Eingebettet ist das „gelbe Band“ in die bundesweite Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“ der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 29.09. bis 06.10.2022. Sie will Lebensmittel vor dem Verderben retten. Neben dem Ernteprojekt „Das gelbe Band“ gibt es Aktionsideen für Schulen, Kitas und Kantinen, für Geschäfte und natürlich für zu Hause. Denn vieles ist zu gut für die Tonne.

2020 hat der Neuenkirchener Ortsverein erstmalig bei dem Ernteprojekt mitgewirkt. 2022 kommt nun ein neuer befördernder

Aspekt hinzu: die steigenden Lebensmittelpreise. „Frisches Obst ist sehr teuer. Da nutzen manche vielleicht aus diesen Gründen die markierten Bäume. Die älteren Generationen kennen das noch: dass Felder von Landwirten freigegeben wurden – zum Beispiel ein Kürbisfeld abernten oder Kartoffeln stoppeln ...“, erinnert Marleen Knust. Zu biblischen Zeiten wurde den stark benachteiligten Witwen und Waisen das Recht zur Nachlese auf Getreidefeldern zugestanden.

„Dabei geht es um die Wertschätzung auch für das Nicht-Perfekte.“ Schließlich ist auch ein Apfel, der nicht der Supermarkt-Norm entspricht, essbar und gut, möglicherweise sogar besser. Denn was vor Ort gewachsen ist, spart Energie für unnötige Transportwege. Es ist frischer, inhaltsreicher, gesünder. „Obst und Gemüse der Saison essen – da müssen wir wieder hinkommen!“ Natürlich hält die Fülle eines Ernteharvestes nicht ewig an. „Wo keine Lagermöglichkeiten für Äpfel und Birnen gegeben sind, muss man verwerten: zu Saft, Mus, Kuchen, Chips oder Gelee“, empfiehlt Marleen Knust. „Oder wie wäre es mit Blaubeeren, Pilzen, Preiselbeeren, Vogelbeeren ...?“

Marleen Knust hat außerdem eine gute Nachricht: „In diesem Jahr gibt es wohl gut Obst.“ Die Fülle der Natur ist schon da!



VISITATION IM SEPTEMBER 2022

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden in der Region Schneverdingen, Heber und Neuenkirchen,



im September komme ich zur Visitation in Ihre vier Gemeinden.

Das Wort Visitation kommt aus dem Lateinischen und meint Besuch. Der Superintendent kommt zu Besuch in die Gemeinden. Das hat eine lange Tradition in unserer lutherischen Kirche. Die letzte Visitation in Ihren Gemeinden fand 2007 statt und liegt damit lange zurück.

So werde ich mir ansehen, was vor Ort geschieht. Mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden werde ich sprechen und auch in die Gottesdienste und Kreise hineinschauen. Das Gemeindeleben ist vielfältig und lebendig. Die Mitarbeitenden sehr engagiert. Und doch stehen wir als Kirche insgesamt und auch die vier Gemeinden in der Region vor großen Veränderungen

und Herausforderungen. Gemeinsam mit den Kirchenvorständen werden wir diskutieren, wo die Gemeinden stehen, was gut läuft und verbessert werden kann und wie es weitergehen soll.

Ich möchte Sie einladen, auf mich zuzukommen und mir zu erzählen, wie Sie Ihre Gemeinde und die Arbeit in der Region erleben und was Sie sich von der Kirche wünschen. Direkt nach den Visitationsgottesdiensten ist dazu Gelegenheit.

Sonntag, 4. Sept. um 9:30 Uhr in Heber

Sonntag, 4. Sept. um 11:00 Uhr in der Markusgemeinde

Sonntag, 11. Sept. um 18:00 Uhr in Neuenkirchen

Sonntag, 25. Sept. um 15:00 Uhr in der Peter und Paul-Kirche

→ Aber Sie können mich auch gerne anrufen (Tel.: 04261 6303911) oder mir eine Mail schreiben (michael.bloemer@evlka.de)

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Superintendent Michael Blömer

ST. BARTHOLOMÄUS

Neuenkirchen

NEUES LEBEN IN ALTEM GEMÄUER

Die Pfarrscheune führte bisher ein unscheinbares Dasein hinter Gemeindehaus und Kirche. Nunmehr soll eine Unterkunft geschaffen werden, die jungen oder jung gebliebenen Pilgern eine Bleibe bietet. Direkt an der Kirche verläuft der Pilgerweg Via Romea von Stade nach Rom. Schon einige Pilger haben angefragt, ob sie in der Kirchengemeinde übernachten könnten, so entstand die Idee einer Pilgerherberge. Zahlreiche Förderer überzeugt das Konzept, sodass die Kirchengemeinde viele Zuschüsse gewinnen konnte. Zum Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

Anke von Fintel



INFORMATIONEN

KRABELGOTTESDIENSTE: ES GEHT WIEDER LOS!

Zwei Jahre lang konnten unsere Krabbelgottesdienste in den KiTas nicht stattfinden – zum Schutz der Jüngsten und aller Mitarbeiter*innen. Jetzt wollen wir nach der viel zu langen Pause wieder starten und hoffen, dass Corona uns lässt: am Mittwoch, den 28.09. um 9:30 Uhr in der KiTa Löwenzahn in Tewel und am Donnerstag, den 29.09. um 9:30 Uhr in der KiTa Pustebume in Neuenkirchen (je bis ca. 10:15 Uhr). Wenn das Wetter es erlaubt, finden sie auf dem Außengelände statt, bei kühlem oder regnerischem Wetter drinnen. Wir singen, beten, hören eine biblische Geschichte und basteln oder spielen dazu. Herzliche Einladung an alle Kinder ab ca. 6 Monaten mit Mutter/Vater/Großeltern!

HANDARBEITSTREFF

Wir wollen zusammen stricken und/oder häkeln. Neue Projekte beginnen, alte Projekte beenden, Inspiration, Motivation, uns austauschen! Wir treffen uns an jedem 3. Mittwoch von September bis März im Gemeindehaus von 15 bis 17 Uhr. Das erste Treffen ist am 21. September. Mitzubringen: Handarbeitsprojekt (bei mir werden es Socken)! Nähere Informationen bei Gisela Göpfert 05195 2775

ANDACHTEN AM VOLKSTRAUERTAG

Die Gedenkfeiern an den Ehrenmälern zum Volkstrauertag, Sonntag, den 13.11.2022, finden statt um 14:00 Uhr in Grauen (Friedhof), um 14:45 Uhr in Tewel (Ehrenmal/Dorfstraße) und um 15:30 Uhr in Neuenkirchen (Ehrenhain/Kabenstraße). Sie werden von Pastorin Zerbe gestaltet.

BIBELKREIS

Der Bibelkreis trifft sich monatlich an einem Freitag um 18 Uhr. Wir singen, beschäftigen uns mit biblischen Büchern und Themen, die uns wichtig sind, lernen neue Zusammenhänge kennen und kommen ins Gespräch. Gisela Göpfert und Matthias Winkelmann laden herzlich ein, am 09.09. und am 07.10. und 04.11. dabei zu sein.

ERNTE-DANKSPENDE

Dieser ebu-Ausgabe liegt in Neuenkirchen ein Umschlag für eine Erntedankgabe bei. Wir möchten die Spenden in diesem Jahr verwenden für die Diakoniekasse unserer Gemeinde, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen. Herzlichen Dank an alle Unterstützer!

EWIGKEITSSONNTAG

Auch in diesem Jahr öffnen wir am Ewigkeitssonntag unsere Kapelle. Die Türen stehen am 20. November 2022 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Besucher offen. Es besteht die Möglichkeit, ein Teelicht für verstorbene Angehörige / Freunde anzuzünden und zum Gedenken bei leiser Musik innezuhalten. An dem Tag wird Peter Jansky aus Neuenkirchen seine Bilder ausstellen.

ADVENTLICHES KONZERT DES BLASORCHESTERS TEWEL

Am Samstagnachmittag vor dem 1. Advent, 26.11.2022, sind Sie eingeladen zu einem adventlichen Konzert des Blasorchesters Tewel in der St. Bartholomäus-Kirche, mit Musik zum Anhören und Liedern zum Mitsingen. Die genaue Uhrzeit stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.



KIRCHENKREISKAMMERORCHESTER

Am Sonntag, den 29. Mai war das **KirchenkreisKammerOrchester** bei uns in Neuenkirchen zu Gast. Es wurden Stücke von Georg Philipp Telemann aus seinem Concerto polonais und Luigi Boccherini aus dessen premiere Syphonie à quarte gespielt.

Das KirchenkreisKammerOrchester ist Anfang 2020 von Andreas Winterhalter gegründet worden. Es versteht sich, obwohl die Proben in Scheeßel stattfinden, als

Angebot für den ganzen Kirchenkreis. Interessierte HobbymusikerInnen, in erster Linie StreicherInnen, aller Gemeinden sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen. Die Proben finden dienstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus in Scheeßel (Große Str. 14/16) statt.

→ Wer Interesse hat, darf gerne Kontakt aufnehmen: **Andreas Winterhalter, kirchenmusik@kirche-scheessel.de.**



ANGEDACHT HALB ACHT

18.09., 02.10., 23.10., 06.11., 27.11.

An diesen Sonntagen öffnen wir um 19 Uhr das Gemeindehaus für die mittlere Generation und alle, die sich ihr zugehörig fühlen. Es gibt Getränke und Knabbereien. Um halb acht gibt es ein Thema ange-dacht. Bleiben kann man gern bis nach acht. Wir laden ein und freuen uns, den Sonntagabend gemütlich z. B. bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Alle Termine vorbehaltlich der Coronasituation

KINDER

Treffen der Hosenmätze

10–11:00, am ersten und dritten Mittwoch des Monats im GH 07.09. | 21.09. | 05.10. | 19.10. | 02.11. | 16.11.

Krabbelgottesdienst

28.09., 9:30 KiTa Löwenzahn Tewel
29.09., 9:30 KiTa Pustebume
Neuenkirchen

Kindergottesdienst

18.09. | 16.10. | 20.11., 10:00 Uhr
Familienkirche, GH

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstag 16:30–18:30, GH ggf. digital
Gr. A: 30.08. (A+B), 06.09. | 20.09. | 04.10. | 01.11. | 15.11. | 29.11.
Gr. B: 30.08. (A+B), 13.09. | 27.09. | 11.10. | 08.11. | 22.11.

JUGENDARBEIT Mitarbeitertreff

Nach Absprache

FRAUEN

Frauenkreis 14.09. | 12.10. | 09.11., 15:00

Frauenfrühstücksteam

Treffen des Teams nach Absprache

SENIOR*INNEN

Seniorenkreis Neuenkirchen

15:00, 07.09. | 05.10. | 02.11., GH

Seniorenkreis Schwalingen

15:00, 21.09. | 16.11., Gasthaus Witte

Seniorenkreis Tewel

15:00, 28.09. | 26.10. | 30.11.

Sportlerheim Tewel

BESUCHSDIENST

mittw. 28.09. | 26.10. | 30.11.; 19:00, GH

DIE VORBEREITUNGSTEAMS

für Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht treffen sich nach Absprache mit Pn. Zerbe

Gottesdienstwerkstatt

i.d.R. am 2. Donnerstag im Monat um 17:00 nach Absprache im GH

Bibelkreis 09.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12., 18:00–19:30, GH

HANDARBEITSTREFF am 3. Mittwoch im Monat von 15:00–17:00 im GH

MUSIK Posaunenchor Dienstag 19:30

Gospelchor „Joyful Voices“ Mi. 19:30

Kinderchor + Jugendchor

Donnerstag 17:00–17:30 (Jüngere)

17:30 – 18:15 (Ältere, ab 4. Klasse), GH

Jungbläser Dienstag 18:30, GH

Flötenensemble Freitag 10:00

MARKUS

Schneverdingen

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN REGENBOGEN

Liebe Freunde des Kindergartens,

nach langer Coronazeit kehren wir zu voller Aktivität zurück. Es wird lebendiger, schöner und freier. Startsignal war unser traditioneller Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Höpen. Matthias Kroh machte die Musik, Louisa und Clemens, die Konfirmanden, luden zum Tauziehen ein und Pastor Scholz ließ den Himmelfahrts-Ballon steigen. Wir haben unser großes Sommerfest gefeiert. Die Kindergruppen mischen sich wieder. Zu sehen und zu hören ist das besonders im Wochenanfangs- und Wochenschlusskreis. Alle sind dabei. Es wird gesungen und getanzt. Die Kinder erzählen: Was war in der vergangenen Woche am schönsten, worauf freue ich mich in der kommenden Woche am meisten? Und dann senkt sich zur großen Freude der Geburtstagskinder die goldene Geburtstagskrone herab.

Projekte laufen wieder. Die Großen gehen zur Polizei, zur Feuerwehr und besuchen probeweise schon mal die Schule. Die Kleineren gehen in den Wald, basteln und verkleiden sich. Jeden Tag

gibt es für die Kinder ein Angebot aus den verschiedenen Bildungsbereichen: Körper und Bewegung, Sprachentwicklung, Musik, Ästhetik, mathematisches Verständnis – mit unserer Zahlenwaage zum Beispiel. Unbeschwert ins Wasser springen wollen Kinder auch. In Zusammenarbeit mit dem



TV Jahn haben einige Schwimmen gelernt und das Seepferdchenabzeichen gemacht. Was ist in der Planung? Im Herbst kommen voraussichtlich die Leute vom Bau. Eine neue Cafeteria und ein Bewegungsraum entstehen. Zum Turnen brauchen wir dann nicht mehr ins Gemeindehaus und ein

eigener Raum zum Essen ist auch schöner. Im neuen Kindergartenjahr sind alle Plätze im Regenbogen belegt. Jeden Tag kommen über hundert Kinder, die von einem runden Dutzend Erzieherinnen betreut werden. Und obwohl wir knapp besetzt sind, haben wir es geschafft, den Betrieb durchgängig aufrechtzuerhalten. Dafür ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen. Aber leider verlässt uns Christel Herrmann im Dezember. Wir sagen tausend Dank und wünschen das Allerbeste.

Es grüßen Katrin Schröder und das Team

BERUFUNG IN DEN KIRCHENVORSTAND

Der Kirchenvorstand ist wieder komplett! Infolge der Mandatsniederlegung von Markus Konermann war die personelle Aufstockung des Vorstandes nötig, um weiterhin den Anforderungen der Gemeindegemeinschaft gerecht werden zu können. Auf einstimmigen Vorschlag des Kirchenvorstandes der Markusgemeinde Schneverdingen hat der Kirchenkreisvorstand Mirko Gerigk in den Kirchenvorstand berufen.

Mirko Gerigk ist 47 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern, von Beruf selbständiger Tischler und seit

langem Mitglied der Gemeinde. Herr Gerigk liegt das ehrenamtliche Engagement am Herzen. Insbesondere ist ihm wichtig, dass die Gemeindegemeinschaft in der Markusgemeinde fruchtbringend fortgeführt wird. Dabei möchte er auch sein berufliches Wissen einbringen. So sei er der Anfrage, Mitglied im Kirchenvorstand zu werden, sehr gern und mit Freuden nachgekommen.

Herr Gerigk wird in den Kindertagesstättenverband abgeordnet sein und dort den aktuell anstehenden An- und Umbau des Kindergartens begleiten. Der Kirchenvorstand freut sich auf die Zusammenarbeit.

Anke Cohrs



REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENST Sonntags, 11:00

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 2. Mittwoch im Monat;
14.09. um 19:45 Uhr | 12.10. | 09.11 um
15:00 Uhr; GH; Manfred Morawetz, Tel.
0173 8009206

BLÄSERGRUPPE Donnerstags,
20:00-22:00 Uhr, Eine-Welt-Kirche;
Christian Weseloh, Tel. 05193 9663315

KONFIRMANDENKURS

Donnerstags, erstmalig am 01.09.,
15:00 Uhr (außer in den Schulferien),
Eine-Welt-Kirche; Pastor Kai-Uwe
Scholz, Tel. 0175 6000 110

LEKTORENKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr;
21.09. | 19.10. | 23.11.;
Ute Morawetz, Tel. 05193 2019

MARKUSTREFF FÜR SENIOREN

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr;
06.09. | 04.10. | 01.11.; GH; Pastor
Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

SPIELENACHMITTAG Jeden
2. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr;
13.09. | 11.10. | 08.11.; Marlies
Struck, Tel. 05193 6816

ANONYME ALKOHOLIKER

Donnerstags, 19:30 Uhr, GH;
Kontakt: Tel. 04269 5613

OFFENE KIRCHE Bis 31.10.:

Montag bis Samstag: 10:00–12:00 Uhr
Montag bis Sonntag: 15:00–17:00 Uhr
Führungen nach Anmeldung; Ingrid
Rösch, Tel. 05193 800828
Nach der Winterpause ab Ostersonntag
2023 wieder täglich geöffnet.

FRIEDENSKIRCHE

Heber

STEINALTAR ALS HINGUCKER

Virtuos balanciert Jürgen Ruschmeyer die massive Steinplatte vom Boden über drei bereits positionierte, kompakte Steinblöcke. Als er die schwere Platte niedergesenkt und abgelegt hat, bietet sich der Anblick eines steinernen Altars, wie er auch schon Jahrtausende auf dem rückwärtigen Gelände der Friedenskirche gestanden haben könnte. Der Heberaner Ruschmeyer spendierte nicht nur die Steine, sondern sah auch seinen Arbeitseinsatz als Spende an. Ein paar Meter weiter wurde – ebenfalls inmitten von vier Bäumen – ein aufragender, heller Einzelblock platziert. Beide Steinsetzungen sind nun schon von der Schneverdinger Straße aus gut sichtbar. Doch sollen sie nicht allein Blickfang sein. Die Friedenskirche – ohnehin



KINDERLACHEN IN DER KIRCHE - ANGEBOTE FÜR DIE JÜNGSTEN



zeremonien veranstaltet. „Kinderlachen ist auch für die Kirche Zukunftsmusik“, sagt der Pastor. „Wir hoffen, dass es zu Weihnachten auch das Krippenspiel wieder geben wird.“

„Das Coolste waren immer die Krippenspiele“, erinnert sich Bente von Loh, „wir haben schon im Oktober angefangen zu proben. Die Mütter haben Kostüme geschneidert. Es wurden auch Kekse gebacken.“ Die Eindrücke damals waren so nachhaltig, dass Bente ihre Erfahrungen nun weitergibt und zusammen mit Teamern aus dem jüngsten Konfirmandenjahrgang an jedem letzten Samstag im Monat das „Kirche für Kinder“-Angebot gestaltet. Zu Ostern diesen Jahres ging es wieder los. Zu diesem Anlass wurden natürlich Ostereier gesucht, zum Muttertag wurden Klappkarten mit Herzen und Blumen gestaltet und passend zu den Tauffesten durften im Sommer mitgebrachte Kuscheltiere in einer großen Zinkwanne getauft werden. Statt Keksen wurden Waffeln gebacken. Auch die Wimpelkette in unserer nun regelmäßig geöffneten Kirche stammt von den Kindern. „Es ist großartig, dass Bente und die jungen Teamer das alles selbstständig in die Hand nehmen“, sagt Pastor Kai-Uwe Scholz. Zuvor war schon die Kooperation mit der DRK-Kita wieder aufgenommen worden. Es wurden gemeinsam Erntedank-Andacht und Osterfrühstück mit eigenen kleinen

kus

REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENST Sonntag, 9:30 Uhr

FRAUENKREIS Jeden 3. Dienstag im
Monat, 19:30 Uhr 20.09. | 18.10. | 15.11.

KIRCHE FÜR KINDER

Jeden letzten Samstag im Monat, 15:00
Uhr; 24.09. | 29.10. | 26.11.

KONFIRMANDENKURS 2022/23

Donnerstags, 17:00 Uhr (außer in den
Schulferien), erstmalig am 01.09.,
Gemeindehaus; Pastor Kai-Uwe Scholz,
Tel. 0175 6000 110

SENIORENACHMITTAG

Jeden 1. Montag im Monat, 15:00 Uhr;
05.09. | 10.10. | 07.11.

BASTEL-WORKSHOP

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 20:15 Uhr;
07.09. | 05.10. | 02.11.; Anmeldung bitte
bei Iris Hiller-Schädler, 05195 933948

OFFENE KIRCHE Bis 31.10.: Montag bis
Samstag 10:00–16:00 Uhr.

ein besonderer Ort am durch Heber führenden Jakobsweg – will innen und außen gastlicher werden: für Pilger, Gäste und nicht zuletzt für Einwohner. So wurde das Steingefüge bereits von Besuchern als Picknick-Tisch in Gebrauch genommen und wird zugleich als Altar-Tisch für kleine oder größere Open-Air-Gottesdienste dienen.

kus

PETER UND PAUL

Schneverdingen

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Mit dem 1. September sind in Peter und Paul nur noch anderthalb Pfarrstellen besetzt. Um Pastorin Stecher und Pastor Cordes zu entlasten, hat der Kirchenvorstand unterschiedliche Ideen entwickelt. Eine wichtige Entlastung wird die Mitwirkung von Claudia Meyer aus Sittensen im Rahmen des Konfirmandenunterrichts sein. An zwei Tagen in der Woche wird sie die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs im wöchentlichen Unterricht begleiten. Finanziert wird diese Vertretungslösung aus Mitteln des Kirchenkreises. Weil Claudia Meyer damit einen wichtigen Arbeitsbereich in unserer Gemeinde übernimmt, haben wir sie gebeten, sich kurz vorzustellen.

Sie schreibt:

Liebe Konfis, liebe Eltern,

an dieses Gesicht dürft ihr euch schon einmal gewöhnen.

Es gehört zu mir, Claudia Meyer. Im nächsten Jahr darf ich die Konfirmanden in Peter und Paul begleiten.

Mit meinem Mann bewirtschafte ich in Klein Sittensen einen landwirtschaftlichen Betrieb. Mit meiner Agentur worte&werke (www.worteundwerke.de) bin ich freiberuflich tätig und biete Kirchengemeinden und Kirchenkreisen das an, was ich gut kann. Dazu gehört auch die Konfirmandenarbeit.

Ich mag es, mit Jugendlichen den Glauben zu entdecken. Ich liebe die Geschichten der Bibel, die mir von Vertrauen und Freundschaft berichten. Was diese Geschichten mit dem Alltag von Jugendlichen zu tun haben, möchte ich mit den Jugend-



lichen herausfinden. Wir begeben uns auf eine gemeinsame Entdeckungsreise. Ich freue mich drauf.

Ihre/ Eure Claudia Meyer

TANZEN IM SITZEN

Wer glaubt, Tanzen im Sitzen sei etwas für Bewegungsmuffel, der irrt ganz gewaltig – es ist Sport für Körper, Geist und Seele. Die Schneverdinger Kirchengemeinde Peter und Paul bietet dieses Projekt für Senioren in Zusammenarbeit mit der örtlichen Tanzschule „Step by Step“ an. Jeden Freitag treffen sich Tanzbegeisterte im großen Kreis im Saal des Gemeindehauses und üben, angeleitet von Tanzlehrerin Elke Detmers, Bewegungen zu flotter Musik. Die Teilnehmer sind begeistert.

Die Tanzlehrerin hat die Choreographien entwickelt und leitet die Bewegungen fröhlich im Takt an. Alle sind mit Lust, guter Laune und Feuereifer dabei und Detmers lobt immer wieder, auch wenn es nicht gleich hundertprozentig klappt. Ganz viel muss dabei der Kopf machen, denn besonders die Bewegungen über Kreuz sind nicht leicht, aber alles ist spielerisch und fröhlich und kommt daher mit Musik, die Erinnerungen weckt und die Seele anspricht.

Tanzen im Sitzen ist ein kostenloses Angebot der Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Step by Step in Schneverdingen. Wer kommen mag, ist freitags von 15:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus Friedenstraße herzlich willkommen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Der erste Termin nach den Sommerferien ist der 26. August.



Hier ist Konzentration gefragt.

Von links: Tanzlehrerin Elke Detmers, Gudrun Wanjek, Helga Bugelmann

„SCHÖNE WELT, DU GINGST IN FRANSEN“ – EINE 20ER-JAHRE-REVUE

Am 17. September um 19:30 Uhr laden wir im Rahmen des Ehrenamts-Dankes zu einem besonderen Konzert nach Peter und Paul. Den Rahmen dieses besonderen Revue-Abends bilden die Goldenen Zwanziger: Eine kleine Tingeltangeltruppe, bestehend aus einem Saxophon-Quartett und einer Schauspielerin, zieht mit ungebrochenem Lebensmut durch die bunte Kulissenwelt der Cabarets und Varietés – bis zu jenem schwarzen Freitag, dem Beginn der Weltwirtschaftskrise. In Geschichten voller Sehnsucht und Witz, von verrutschter Schminke, materieller Not und Liebeskummer, amüsanten Choreographien zu Charleston, Swing und Tangoklänge u.A.



von Gershwin, Weill und den Comedian Harmonists ersteht diese Welt für gut zwei Stunden wieder auf. Miteinander wollen wir uns begegnen und unterhalten, ein besonderes Konzert-Programm genießen und laden die Gemeinde herzlich ein, diesen Abend mit uns zu genießen.

BIBEL-WOCHE IN INSEL

Für die Planung der Bibel-Woche in Insel hat uns in diesem Corona-geprägten Jahr der Mut gefehlt. Darum fallen die geplanten Treffen noch einmal aus. Wer dennoch gerne mit anderen Menschen über biblische Texte in Austausch kommen möchte, ist zur Bibel-Stunde eingeladen. Sie findet immer am dritten Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:00 Uhr statt. Der erste Termin nach der Sommerpause ist am 21. September.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Kirchenvorstand der Peter und Paul Gemeinde lädt zu einer Gemeindeversammlung am 04.09.2022 in die Kirche ein. Nach dem Gottesdienst wird es eine kleine „Umbaupause“ geben, mit Zeit für persönliche Begegnung bei Getränken und Gebäck. Ab 11:30 Uhr informiert der Kirchenvorstand über seine Arbeit, u.a. über die Finanzen sowie über den Umgang mit den Gebäuden und der aktuellen Situation im Pfarramt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

KINDER-BIBEL-TAGE IN PETER UND PAUL

Für die zweite Woche der Herbstferien plant die Kirchengemeinde Peter und Paul erneut Kinderbibeltage für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis elf Jahren. Die Treffen finden vom 25. bis 28. Oktober immer vormittags von 9:30 bis 12:00 Uhr statt. In dieser Zeit wird gesungen, gespielt und gebastelt. Miteinander entdecken wir große biblische Geschichten und genießen an jedem Morgen auch ein gemeinsames Frühstück. Die Kinderbibeltage werden vom Team der Kinderkirche vorbereitet; Anmeldungen nimmt Pastor Harm Cordes entgegen.

REGELMÄSSIGE TERMINE

ABENDGEBET NACH TAIZÉ

kann derzeit leider nicht stattfinden

BIBELSTUNDE INSEL Jeden 3. Mittwoch um 14:30 Uhr 21.09. | 19.10. | 16.11. *)

FRAUENKREIS WESSELOH

jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr Dorfgemeinschaftshaus 07.09. | 05.10. | 02.11. *)

LEKTORENTREFFEN

nach Absprache mit den Beteiligten

SENIORENNACHMITTAG

Sommerpause

SUPPENKÜCHE

kann derzeit leider nicht stattfinden

SOZIALBERATUNG

jeden 1. Dienstag im Monat 06.09. | 04.10. | 01.11. *)

Termine nur nach vorheriger telefonischer Absprache mit Lisa Schnackenberg, Tel. 04261 6303950

KIRCHENMUSIK

KIRCHENCHOR montags

1. Gruppe: 18:00–19:15 Uhr,
2. Gruppe: 19:45–21:00 Uhr *)

FLÖTENKREIS mittw., 15:30* | SSK

POSAUNENCHOR

donnerstags, 19:30* | GHM

Kontakt: Hiroko Tsutsui-Fitschen (Tel.0173 6309106)

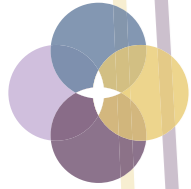
ABENDMAHL

Leider ist unter den aktuellen Bedingungen ein Abendmahl im Gemeindegottesdienst nicht möglich. Gerne kommt das Pfarramt zum Hausabendmahl zu Ihnen in die Familie. Wenn Sie dies wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt auf.

BESUCHE

Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Dann nehmen Sie (oder ein Angehöriger) bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt auf.

Sie können unsere Gottesdienste als podcast im Internet unter www.peterundpaul.de nachhören.



	PETER UND PAUL	MARKUS	HEBER	NEUENKIRCHEN
	Peter und Paul Kirche, Kapellen & Schafstallkirche (SSK)	Eine-Welt-Kirche	Friedenskirche	St. Bartholomäus Kirche
SEPTEMBER				
04. Sonntag	10:00 Gottesdienst mit Weltladen-Team, P. i. R. Klingbeil 11:30 Gemeindeversammlung	11:00 Visitationsgottesdienst P. Scholz	09:30 Visitationsgottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst zur Schöpfungszeit, Gottesdienstwerkstatt
11. Sonntag	10:00 Ökumenischer Gottesdienst zur Schöpfungszeit im Höpen, Ökumenische Stadtrunde			
11. Sonntag	12:30 Tauffest mit Taferinnerung, Taufe und Kirchencafé P. Scholz			
11. Sonntag	18:00 Begrüßungsgottesdienst open air für die neuen Konfirmand*innen der Region. Mit Begrüßung von Diakonin Carolin Zimmermann, Gemeindegarten Neuenkirchen			
18. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes	11:00 Gottesdienst Lektorenkreis der Markuskommunität	09:30 Silberne Konfirmation (A) P. Scholz	10:00 Plattdeutscher-Gottesdienst, Lektorin Göbber 10:00 Kindergottesdienst KiGo-Team 11:30 Taufen möglich, P. Winkelmann
25. Sonntag	10:00 Gottesdienst Walderntedank in Ehrhorn Pn. Stecher 15:00 Tauffest mit Taferinnerung und Taufen, Pn. Stecher, P. Cordes, Kinderkirchenteam	11:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	10:00 Eröffnung des Dorffests mit Gottes Segen auf dem Sportplatz mit Ralf Stuhlmacher, P. Scholz	10:00 Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1970 und 1971, P. Winkelmann 11:30 Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1972, P. Winkelmann
OKTOBER				
01. Samstag	17:00 Texte und Lieder zum Erntedank mit dem Lektorenkreis der Markuskommunität. Zuvor um 15:30 Kaffeetrinken in der Eine-Welt-Kirche.			
02. Sonntag Erntedank	10:00 Erntedank-Gottesdienst P. Cordes 16:00 Gottesdienst in Wesseloh P. Cordes 19:00 Gottesdienst in Wintermoor P. Cordes	11:00 Erntedank-Gottesdienst P. Scholz	09:30 Erntedank-Gottesdienst P. Scholz	10:00 Erntedank-Gottesdienst, P. Winkelmann
09. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes	11:00 Gottesdienst P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst P.i.R. Berndt	18:00 Abendgottesdienst, P. Blackstein
16. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst (A) P. Scholz	09:30 Gottesdienst mit Feier zum 20-jährigen Jubiläum des Gute-Nachricht-Chors P. Scholz	10:00 Gottesdienst, Pn. Zerbe 11:30 Taufen möglich, Pn. Zerbe
23. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. i. R. Klingbeil	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst (A) P. Scholz	10:00 Gottesdienst, P. Winkelmann
30. Sonntag	10:00 Gottesdienst P.Blackstein	11:00 Gottesdienst P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst P.i.R. Berndt	10:00 Gottesdienst mit Liedern aus Taizé, Flötenensemble, P. Winkelmann
31. Montag Reformati-onstag	10:00 Musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor Peter-und-Paul und der Stadtkantorei Rotenburg, Pn. Stecher, P. Scholz, Peter und Paul			
NOVEMBER				
06. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst, Lektor Heiner Renken
13. Sonntag Volks-trauertag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh P. Cordes 10:00 Gottesdienst P. i. R. Klingbeil 11:00 Gottesdienst in Wintermoor P. Cordes 9:00 Kranzniederlegung in Schülern 11:30 Kranzniederlegung Friedhof 12:30 Kranzniederlegung Insel P. Cordes 14:00 Kranzniederlegung Lünzen P. Cordes	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz, im Anschluss Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal.	18:00 Abendgottesdienst, Pn. Zerbe
16. Mittwoch Buß- und Bettag	19:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Winkelmann, St. Bartholomäus			
20. Ewigkeits-sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes	11:00 Gottesdienst (A) P. Scholz	09:30 Gottesdienst (A) P. Scholz	10:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, P. Winkelmann 10:00 Kindergottesdienst
27. Sonntag 1. Advent	10:00 Gottesdienst zum Ersten Advent P. Cordes	11:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	(vormittags) kein Gottesdienst 14:30 Musik zum Advent P. Scholz	10:00 Gottesdienst, Pn. Zerbe Taufen möglich

Gottesdienste in den Seniorenheimen: Die Gottesdienste für die Bewohner*innen in den Seniorenheimen finden, sofern die aktuellen Corona-Bedingungen dies ermöglichen, statt. Bitte erkundigen Sie sich in den jeweiligen Einrichtungen nach den Angeboten. (A) Abendmahl, (T) Taufen möglich – melden Sie sich bitte beim jeweiligen Gemeindebüro.

„Wie ein Nimm 2. Würd ich sofort wieder machen“

FREIZEIT AUF DEM KOPPELSBERG

Am Pfingstweekende ging es für die Evangelische Jugend SNH (Schneverdingen-Neuenkirchen-Heber) unter der Leitung von Claudia Meyer endlich wieder auf Jugendfreizeit. Lange wurde sich mit dem vierköpfigen Team, bestehend aus drei Teamern und der Leitung auf die dreitägige Freizeit vorbereitet. Insgesamt waren fast 40 Jugendliche angemeldet und die gesamte Freizeit fand unter dem Motto „Alles ist jetzt“ statt. Am Freitag, den 03.06., ging es an der Peter und Paul-Kirche in Schneverdingen los. Die Stimmung war fröhlich sowie aufgeregt. Schon auf der Busfahrt hört man aus den letzten Reihen „An Tagen wie diesen“ und „Riptide“, alles mit Gitarre begleitet. Nach etwas weniger als drei Stunden Fahrt und ein wenig Stau kam der Bus schließlich bei der Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg an. Nach einem ergiebigen Abendessen und ersten Kennenlernspielen wurden erstmal das Gelände und der anliegende See erkundet. Der erste Abend neigte sich dann mit vielen Spielen, einer gemeinschaftlichen Andacht und einigen Liedern dem Ende zu. Am darauffolgenden Tag wurde zur Bibelarbeit eingeladen. Thematisch ging es um die Frage, wie man überhaupt Entscheidungen trifft, was für einen persönlich eine Bedeutung hat und wie man sich die Zukunft vorstellt. In vielen kleinen Gesprächsgruppen wurde sich über Träume, Wünsche und Hoffnungen ausgetauscht, und es entstand ein gewisses Gefühl der Vertrautheit. Oft fielen dabei die Worte Familie, Freunde und auch Gott.

Über 500 Euro durch einen Spendenlauf

Nach dem Mittagessen stand dann der Spendenlauf an. Schon einige Wochen vorher begannen hierfür die Vorbereitungen, es wurden Spender gesucht, über Strecken beraten und Werbung gemacht. Mit Musik, genügend Wasser und Sonnencreme ausgestattet, ging es an den See, wo eine Strecke von ca. 400 Meter auf die Teilnehmer wartete. Nachdem das Startsignal gegeben wurde, begann das große Laufen. Immer wieder sah man kleine Grüppchen, welche hochmotiviert sowie auch konzentriert von Kontrollpunkt zu Kontrollpunkt liefen. Jeder Einzelne gab sein Bestes, gemeinsam wurde gelaufen, gelacht und geschwitz. Insgesamt wurden es über 230 Runden und es kam eine Summe von knapp 540 Euro zusammen. Da sich die Gruppe entschlossen hatte, mit ihrer Aktion eine gemeinnützige Organisation zu unterstützen, wurde die gesamte Summe dem Hilfsbündnis

United4rescue gespendet. Nachmittags gab es Zeit, um sich die Stadt Plön sowie das ansässige Schloss anzuschauen. Auch ein gemeinsames Geländespiel wurde gespielt, in dem einzelne Teilnehmer in verschiedene Rollen schlüpfen, während die anderen einen gestellten Kriminalfall zu lösen versuchten. Was der verwirrte Trunkenbold Karl und der engagierte Tierschützer Basti-Phantasti mit ihrer Hafenschwörung hierbei genau meinten, wird wohl immer ein Rätsel bleiben.

Cocktails, Bibelquiz und Karaoke

Richtig Stimmung gab es dann am letzten Abend. Trotz des sportlichen Programms war die Gruppe noch fit und bereit für ein lustiges und abwechslungsreiches Abendprogramm. Gemeinsam wurde ein Bibelquiz gespielt, welches mehr und mehr von lautstarkem Karaoke-Gesang untermalt wurde. Alle mitgebrachten Snacks und Süßigkeiten fanden ihren Weg in den Gemeinschaftsraum. Es wurden eine Vielzahl an alkoholfreien Cocktails gemixt, getanzt, gelacht und gesungen.

„Der letzte Tag ist immer der schönste!“

Am letzten Tag entstand die Idee, gemeinsam ein Zumba-Workout sowie ein Chor-Gesangstraining nachzumachen. Das sorgte für sehr viel Spaß und Gelächter. Die Interesse und Freunde am Tanzen sorgte dafür, dass ein Teamer der Gruppe einen Tanz beibrachte, den sie eventuell in der Tanzschule benötigen könnten. So kam es, dass kurz vor der Abreise auf dem Parkplatz die laute Anweisung „und jetzt nach links, vier Schritte und klatsch“ zu hören war und die Gruppe eifrig so viele Durchgänge zu Samantha Jades „What you've done to me“ tanzte, bis es schließlich hieß: „Jetzt müssen wir aber wirklich los!“ Nachdem der Bus nach einer entspannten Heimfahrt wieder in Schneverdingen hielt, mussten sich alle Eltern zum Schluss den erlernten Tanz anschauen. In der vorherigen Abschlussrunde sprachen sich alle Teilnehmer sehr positiv und begeistert über die erlebte Freizeit aus. Es fielen Sätze wie „Es war wie eine Tüte jelly beans, weil man nie wusste, was einen erwartet hat“. „Ich fand, es war wie ein Nimm-2-Bonbon, da ich es sofort wieder machen würde.“ Auch „Ich glaube ich bin noch nie so viel gelaufen“ und „Ich melde mich sofort zum Tanzkurs an“ wurden ausgesprochen. Am Ende stand für das Team sowie für die Teilnehmer eigentlich nur eine Frage im Raum: „Wo, wie und wann findet die nächste Freizeit statt?“

Juliane Fischer

Neue Diakonin

HALLO !

Ich bin Carolin Zimmermann und werde ab August als Diakonin im Anerkennungsjahr die Jugendarbeit in der Region Schneverdingen-Neuenkirchen-Heber mitgestalten.

Ursprünglich komme ich aus einem kleinen Dorf im Wendland im Osten von Niedersachsen und bin dort zwischen Kühen und Kirche aufgewachsen. Schon früh stand für mich fest, dass ich später „irgendwas mit Menschen“ machen möchte. Nach dem Abitur hat es mich dann zum FSJ ins Missionarische Zentrum Hanstedt und später zur Ausbildung nach Porta Westfalica in Nordrhein-Westfalen verschlagen. Dort habe ich in diesem Sommer den schulischen Teil der Ausbildung zur Erzieherin und Gemeindepädagogin am Theologisch-Pädagogischen Seminar Malche abgeschlossen. Bei der Abschlussfeier hat unser Direktor gesagt: „Und jetzt geht das Leben erst so richtig los!“ Ich freue mich auf diesen neuen Lebensabschnitt mit vielen Chancen und Herausforderungen und darauf, die Gesichter kennenzulernen, die zu dieser Region gehören. Doch am meisten freue ich mich darauf, mit Ihnen und Euch über Gott ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und gemeinsam Antworten zu finden. Gelegenheiten dazu bieten sich genug: in der Jugendgruppe, auf Konfirmandenfreizeit, nach dem Gottesdienst oder spontan vor der Kirche. Ich freue mich auf Begegnungen und darauf, Sie und Euch kennenzulernen.

Herzliche Grüße & Gottes Segen

Carolin Zimmermann



www.blauer-engel.de/uz195
 • ressourcenschonend und
 umweltfreundlich hergestellt
 • emissionsfrei gedruckt
 • überwiegend aus Altpapier
 GBD
 Dieses Produkt Delta ist mit dem Blauen Engel
 ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

FUNDSACHEN

Vermissen Sie zufällig einen Schirm? Eine Mütze? Jacke? Manchmal bleiben nützliche Dinge in Kirche und Gemeindehaus liegen. Eine Zeitlang werden sie aufbewahrt. Es lohnt sich, im jeweiligen Kirchenbüro nachzufragen!

Bestattungsinstitut Hatesohl
seit 1886

Jeder Mensch hat sein Element.

Wir informieren Sie gern über traditionelle und moderne Bestattungsarten.

Wir sind auch überregional für Sie da.
Kabenstrasse 10 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 484

PANNING ZIMMEREI

GERHARD PANNING
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437
Fax 05193 - 970 980

info@zimmererei-panning.de
www.zimmererei-panning.de

- ▲ DACHSTÜHLE
- ▲ INNENAUSBAU
- ▲ FACHWERKBAU
- ▲ WINTERGÄRTEN
- ▲ CARPORTS
- ▲ GARTENHÄUSER
- ▲ ALTBAUSANIERUNG
- ▲ HOLZRAHMENBAU

JOHANNES BADEN DACH

DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 3400 · Fax (05193) 3627
BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

Watt, so veel je Volt!

EBE

EWALD BREMER ELEKTRO GMBH
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen
- Alarmanlagen
- VdS
- Lichttechnik
- Informatik
- Telekommunikation
- Reparaturen

29640 Schneverdingen OT Lünzen
Lünzener Straße 2a

Tel 05193 - 22 33
Fax 05193 - 37 74

Home: www.elektro-ebe.de
Email: info@elektro-ebe.de

DOROW

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR GmbH

IHR PROFI IN SACHEN HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Hoornsfeld 4 | 29640 Schneverdingen
T 05193.6359 | info@dorow-online.de
www.dorow-online.de

KUNDENNOTDIENST 365 TAGE IM JAHR

Heiß & frisch auf Ihren Tisch!

Ihr Essen auf Rädern
05193-81222
in Schneverdingen und Umgebung

Den wöchentlichen **Speiseplan** finden Sie zum **Downloaden auf unserer Webseite**.
Gerne können Sie aber auch **telefonisch** oder **per E-Mail** die Menüs erfragen.

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“
Nordstr. 12-14, Schneverdingen
☎ 051 93/81-222 ☎ 051 93/81-333
✉ kontakt@der-tannenhof.de
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung der
DIAKONISCHE ALTENHILFE
SCHNEVERDINGEN GgMBH

Pflege mit Herz in Ihrem Zuhause

Ihr ambulanter Pflegedienst für **Schneverdingen, Neuenkirchen & Umgebung:**

- ✓ Häusliche Alten- & Krankenpflege
- ✓ Spezielle Palliativversorgung
- ✓ Pflegebesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Demenbetreuung
- ✓ Entlastungsleistungen
- ✓ Anleitung, Beratung, Begleitung pflegender Angehöriger

Wir beraten Sie unverbindlich!
05193/9831-0

DIAKONISTATION
www.dst-schneverdingen.de
info@dst-schneverdingen.de
Bahnhofstr. 21 • Schneverdingen



Am 21. September 1522 erscheint das Neue Testament auf Deutsch, übersetzt von Dr. Martin Luther.

Luther wollte Kirche und Glauben zurück zu ihren klaren Quellen in der Bibel führen. Aber das war leichter gesagt, als getan. Schon seine ersten Schriften hatten in Deutschland Aufruhr ausgelöst. Es waren kritische Zeiten. 1519 hatte das Land einen neuen König und Kaiser gewählt. Es war Karl V., zugleich König von Spanien, Herr der Niederlande, Burgunds und Neapels. Seinen ersten Reichstag eröffnete er im Januar 1521 in Worms. Sollte Luther eingeladen, besser vorgeladen werden? Der Papst hatte ihn schon verurteilt und zum Ketzer erklärt, in Köln und Mainz brannten seine Schriften auf den Marktplätzen und als Luther dem jungen Kaiser einen Brief schrieb, zerriss dieser ihn – ungelesen. Das waren keine guten Zeichen.

Geladen wurde er dann. Luther wollte über biblische Wahrheit diskutieren. Kaiser und Reichstag hatten da andere Ideen. Im Saal der Reichsversammlung lagen alle seine Schriften. Widerruf ohne Wenn und Aber lautete die Forderung, dann sollte er den Mund halten und wieder in sein Kloster gehen. Es war einschüchternd, der kleine Mönch brauchte Zeit, um sich zu fangen. Dann kam die Antwort: Nein, hier stehe ich und kann nicht anders. Eigentlich lautete der Satz wohl etwas anders, aber das war die Form, in der er sich überall im Land verbreitete. Eine Zeitenwende kündigte sich an. Der Kaiser verurteilte ihn trotzdem.

Plötzlich war Luther weg, wie vom Erdboden verschwunden. Seine Anhänger befürchteten das Schlimmste. Eine Nacht- und Nebelaktion, um ihn ins Jenseits zu befördern. So schrieb es der große Albrecht Dürer in sein Tagebuch, der in Antwerpen von der Sache gehört hatte. „O Gott, ist Luther tot, wer wird uns hinfort das heilig Evangelium so klar vortragen! ... O ihr alle fromme

Christenmenschen, helft mir fleißig beweinen diesen gottgeistigen Menschen und Gott bitten, daß er uns einen andern erleuchteten Mann sende.“ Das aber war nicht nötig. Luther lebte, saß sicher und warm auf der Wartburg – und fing an zu arbeiten.

Es gab auf der Wartburg viel zu tun. Wenn das klare Evangelium nur aus der Bibel floss, dann mussten die Menschen es in ihrer eigenen Sprache lesen, auf Deutsch. Mitte Dezember 1521 fing Luther mit der Übersetzung an, im März 1522 war sie fertig. Ob er dabei auch ein Tintenfass an die Wand seines Studierzimmers warf, bleibt ungeklärt, wird aber trotzdem gern erzählt. Auf jeden Fall hat er in wenigen Wochen das ganze Neue Testament übersetzt. Am 21. September erschien es bei Melchior Lotther im Druck. Billig war der Text nicht. Ein Maurergeselle musste einen Monatslohn ausgeben. Trotzdem war die Nachfrage riesig. In Deutschland liefen die Druckerpressen heiß. Aber die Arbeit war noch nicht erledigt.

Zurück in Wittenberg machten sich Luther und seine Mitarbeiter an das alte Testament. Im Trubel der Welt dauerte es länger als auf der Wartburg. Erst 1534 erschien die gesamte Bibel auf Deutsch. Sie war ein Meilenstein für die deutsche Sprache, Anker der Wahrheit und Trost für „alle frommen Christenmenschen“, wie Albrecht Dürer geschrieben hatte. Und es lag nicht zuletzt an der Sprache. Übersetzungsversuche hatte es schon zuvor gegeben. Sie waren etwas hölzern ausgefallen. „Der herr der richt mich und mir gebrast nit, und an der stat der weyde so satz er mich. Er fuorte mich ob dem wasser der widerbringung.“ Das war der 23. Psalm, nicht sehr überzeugend. Dr. Martin Luther hingegen schrieb: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“ Das war unvergleichlich. RFe

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versetzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen. brot-fuer-die-welt.de/klima

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der alliance

Sie brauchen einen Anzug?
Ein schickes Outfit?

NEU Wäsche gibt es bei:
Damen & Herren

INH. SIANCA KÖHLER o.K.
BARTELS
MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE
BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 · SA. 9.00-14.00

MALEREIBETRIEB
Maack

Sven Maack
Hamburger Str.12
29640 Schneverdingen Heber

Telefon 05199 - 9856740 malereimaack@t-online.de
Fax 05199 - 9856741 S.Maack 0160 - 1405029

EDEKA Meyer
Ihr Frische-
Anbieter Nr. 1

Visselhöveder Str. 9 • 29643 Neuenkirchen • 0 51 95/50 45
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 7-20 Uhr

Kompetenz und Feingefühl in schweren Stunden - verbindlich und zuverlässig
nach Ihren Wünschen

CADO
BESTATTUNGEN

- ◆ Bestattungen aller Art
- ◆ Abschiedsraum
- ◆ Trauerhalle
- ◆ Trauerrede
- ◆ hauseigene Kaffeetafel
- ◆ Vorsorge
- ◆ 24h persönlich erreichbar

KÖNIGSBERGER STR. 6, 29640 SCHNEVERDINGEN, 05193 975 35 00, INFO@CADO-BESTATTUNGEN.DE

Freißmann Haustechnik
Fachbetrieb für Energieeinsparung
Photovoltaik • Solar

Holz • Pellets • Wärmepumpen
Heizung • Bad • Elektro • Kundendienst

Leverdingen 6 • 29643 Neuenkirchen
Telefon (05195) 672
info@freissmann-haustechnik.de
www.freissmann-haustechnik.de

HÖRGERÄTE-Studio
Freitag Meisterbetrieb

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause

Björn Freitag
Renate Freitag
Konrad Freitag

IHR TEAM FÜR BESSERES HÖREN

Buchholz · Kirchenstraße 3 · Tel. (0 41 81) 3 45 07
Tostedt · Himmelsweg 4 · Tel. (0 41 82) 2 33 20
Schneverdingen · Rathauspassage 6 · Tel. (0 51 93) 97 21 68
www.hoergeraete-freytag.de

REGIONALES

CHORPROJEKT IM OKTOBER UND NOVEMBER

Mit dem „Chorsingen“ haben wir wegen der Pandemie lange ausgesetzt bzw. in Kleingruppen statt mit dem ganzen Chor gesungen. Aber jetzt wollen wir wieder aktiv werden. Ich möchte Sie/Euch zu zwei schönen Chorprojekten zum Mitsingen einladen.

1. Am **Montag 31.10.2022** wird es um **10:00 Uhr** in der Peter-und-Paul-Kirche zum Reformationstag einen musikalischen Gottesdienst geben. Zusammen mit der Stadtkantorei Rotenburg und Kreiskantor Simon Schumacher wollen wir Schneverdinger ein paar schöne Stücke aufführen.

2. Ein zweiter musikalischer Gottesdienst im Herbst ist für den Volkstrauertag (**Sonntag, 13.11.2022 um 10:00 Uhr**) zusammen mit dem Kreiskammerorchester unter der Leitung von Andreas Winterhalter aus Scheeßel geplant.

Die Proben für beide Projekte finden vom 5. September bis zum 7. November jeden Montag von 19:15 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus der Peter-und-Paul-Kirchengemeinde statt. Im Programm stehen die Werke von J.S. Bach "Jesus bleibet meine Freude", BWV 147, von W.A. Mozart "Ave Verum" u.a. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer mitsingen möchte, kann einfach am Montag, dem 05.09. um 19:15 Uhr zur Probe kommen.

Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie gern zu mir Kontakt aufnehmen. Ich freue mich auf Sie, auf Euch.

→ Hiroko Tsutsui-Fitschen: h.tsutsui.f.72@gmail.com
0173 6309106

LEBEN BIS ZULETZT

Seit über 25 Jahren kümmern sich engagierte Menschen um unheilbar Kranke und ihre Angehörigen. Seit 2010 in Form eines Vereins, dem Hospizdienst Schneverdingen e.V. Der Dienst besteht aus einem sechsköpfigen ehrenamtlichen Vorstand, einer hauptamtlichen Koordinatorin, die seit Februar mit einer halben Stelle neu im Amt ist und etwa 20 Ehrenamtlichen. „Eine tolle Truppe“, meint Sandra Köbe, die neue Koordinatorin. „Ich habe mich auf Anhieb wohlgefühlt – wir haben ganz tolle Menschen im Team.“

Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, für Angehörige da zu sein, das ist es, was sie gemeinsam antreibt. Den Hospizgedanken in die Öffentlichkeit und somit in die Gesellschaft zu tragen, ist eine weitere Aufgabe des Vereins.

„Wir werden z.B. den Film ‚Blaubeerblau‘ zeigen.“ Einen Film, der in einem stationären Hospiz spielt und der die Themen Tod und Sterben mit einer gewissen Heiterkeit betrachtet, so dass er auch Lebenslust wecken kann. Hubertus Meyer-Burckhardt ist Produzent dieses Films. Die Idee der Verfilmung kam von ihm, als er einen Freund in einem Hospiz besuchte und dort von der positiven, lebensbejahenden Atmosphäre des Hauses überrascht war. Mit viel Glück kommt Hubertus Meyer-Burckhardt selbst auch zu der Filmvorführung hier nach Schneverdingen.

Ein wesentlicher Teil der Arbeit des Hospizdienstes ist die Sterbebegleitung von Erwachsenen. Diese kann ganz unterschiedlich aussehen: Es kann sein, dass eine hochbetagte Dame in einer Senioreneinrichtung besucht und ihr vorgelesen oder eine junge Mutter mit einer Krebsdiagnose zu Hause besucht wird. „Damit wir für alle Anfragen gewappnet sind, brauchen wir

Verstärkung. Es sind zwar um die 20 ehrenamtliche Sterbebegleiter einsatzbereit, trotzdem wäre es gut, wenn wir noch wachsen“, so Köbe. Aus diesem Grund startet im September 2022 ein neuer Vorbereitungskurs. Hier wird sich mit den herausfordernden Themen Sterben, Tod und Trauer beschäftigt. Es ist eine umfangreiche Schulung, damit sich die neuen Ehrenamtlichen für ihre Aufgabe gut gerüstet fühlen.

→ Wer Interesse hat, uns in der Arbeit zu unterstützen, den Kurs mitmachen möchte, kann sich sehr gerne bei uns melden:
Tel.: 0151 540 79775
oder: koebe@hospizdienst-schneverdingen.de

Wenn Sie uns nicht mit Zeit sondern mit Geld unterstützen würden, freuen wir uns auch sehr, da nur ein Teil der Arbeit von der Krankenkasse bezuschusst wird. Also falls sie vielleicht einen runden Geburtstag feiern und statt Geschenken Spenden einsammeln, oder einen Flohmarktstand für uns organisieren oder ein kleines Benefizkonzert geben möchten: Wir sind für alles zu haben und freuen uns über Ihren Anruf.

Wenn Sie, ein Freund oder ein Angehöriger unheilbar erkrankt sind, scheuen Sie sich nicht, einfach anzurufen. Wir haben Zeit für sie, und es kostet nichts.

Hinterbliebenen steht unser Trauercafe zur Verfügung. Hier können Sie gerne vorbeischaun. Es findet jeden zweiten Sonntag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Besprechungsraum des Hospizdienstes, Harburger Str. 1 in 29640 Schneverdingen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auch das Angebot ist kostenlos.

Sandra Köbe

FREUD UND LEID

NEUES LEBEN
getauft

NEUES LEBEN
getauft

VOLLENDETES LEBEN
bestattet

GEMEINSAMES LEBEN
kirchlich getraut

VOLLENDETES LEBEN
bestattet

Guten Tag Apotheke

STADT APOTHEKE Schneverdingen

Apotheker Wolfgang Eimer e.K.
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

☎ 05193 / 21 21
✉ info@eimer.cc
www.eimer.cc

Möbelhaus Brümmerhoff
Hier wohnen die Ideen

Ihre **Wohn-Trends** aus der **Lüneburger Heide!**

www.moebel-bruemmerhoff.de

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH
Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0
Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr

Nothilfe Ukraine

Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**

☑ Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
☑ Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

ADRESSEN

NEUENKIRCHEN

PFARRAMT
P. Matthias Winkelmann
Hauptstr. 8
Tel.: 05195 960 977
pastorwinkelmann@gmail.com

Pn. Maren Zerbe
Behninger Str. 5
Tel.: 05195 1676
m.zerbe@t-online.de

KIRCHENBÜRO
Britta Rutkowski
Hauptstr. 8
29643 Neuenkirchen
Tel.: 05195 1088
kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de
www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de
Sprechzeiten:
Di: 9 – 11:00
Do: 16 – 18:00

FRIEDHOFS-VERWALTUNG
Gunda Wiese
Hauptstr. 8
Tel.: 05195 1088
Sprechzeiten:
Di: 16 – 18:00

KÜSTER
Eddie Göpfert
Tel.: 05195 405022

FINDEVOGEL
Spendenladen der Tschernobyl-Hilfe
Hauptstr. 22

Öffnungszeiten
Di, Do: 14 – 18 Uhr
Fr: 8:30 – 12:30 Uhr
Abgabe von Kleiderspenden für die Tschernobylhilfe: jeder 1. u. 3. Do im Monat, 9:00 – 11:00 Uhr u. nach Vereinb.

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE68 2415 1235 0000 1486 68
Verwendungszweck: KG Neuenkirchen

KV-VORSITZ
Anke von Fintel
Brochdorfer Str. 8
29643 Neuenkirchen-Delmsen
a.v.fintel@t-online.de
05195 2727

TELEFONSELSORGE TEL.: 0800/1110111

kostenfrei Tag und Nacht geschäftsbereit

GEM. KIRCHENBÜRO DER GEMEINDEN PETER UND PAUL, MARKUS UND HEBER →

PETER UND PAUL

PFARRAMT
P. Harm Cordes
Bruchstr. 3
Tel.: 05193 986860
harm.cordes@peterundpaul.de

PETER-UND-PAUL-STIFTUNG
IBAN: DE56 2406 0300 2470 2994 00

FÖRDERKREIS PETER UND PAUL
IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85
Zweck: Förderkreis Peter und Paul

BANKVERBINDUNG KIRCHENGEMEINDE
Kreissparkasse Schneverdingen
IBAN: DE35 2585 1660 0000 2113 83

WELTLADEN
Friedenstr. 3 (GHM)
Öffnungszeiten
Mo-Sa: 10 – 12:00
Mo-Fr: 16 – 18:00

KV-VORSITZ
Klaus-Gerd Ruschmeyer
Bruchwiesen 5
29640 Schneverdingen
Tel.: 04265 754 klaus-gerdruschmeyer@gmx.de

KIRCHENMUSIKERIN
Hiroko Tsutsui-Fitschen
Reinsehler Weg 29
Tel.: 0173 6309106
h.tsutsui.f.72@gmail.com

KÜSTER Wolfgang Röhrs 0173 7118420

KLEIDERKAMMER
Harburger Str. 7b
Öffnungszeiten:
Mo: 10 – 12:00
Do: 15 – 17:00

KINDERGARTEN AM JORDAN
Am Jordan 9a
Gabriele Röhrs (Leit.)
Tel.: 05193 4231
kts.amjordan.svd@evlka.de

Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen,
Tel.: 05193 1249, Sprechzeiten:
Mo, Di: 10 – 12:00, Mi, Do: 16 – 18:00
Franzis Riefenstahl: kirchenbuero@peterundpaul.de, www.peterundpaul.de
Heidi Lemke: markusgemeinde@eine-welt-kirche.de, www.eine-welt-kirche.de
www.facebook.com/eineweltkirche

MARKUS

PFARRAMT
P. Kai-Uwe Scholz
Tel.: 0175 6000110
Ernst-Dax-Str. 8
kai-uwe.scholz@evlka.de

KÜSTER Wolfgang Röhrs 0173 7118420

BANKVERBINDUNG
Kreissparkasse Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660 0000 2716 19

KV-VORSITZ
Anke Cohrs
Freudenthalstr. 47
29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 970300,
info@ra-cohrs.info

BÜRO: SIEHE OBEN

KINDERGARTEN REGENBOGEN
Ernst-Dax-Str. 4-6
Katrin Schröder (Leiterin) 05193 3668
regenbogen.kiga@gmx.de
www.der-kiga-regenbogen.de

HEBER

PFARRAMT s. Markus Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660 0000 2716 19

KÜSTER Wolfgang Röhrs 0173 7118420

KV-VORSITZ
Petra Korte
Hamburger Str. 7
29640 Schneverdingen-Heber
05199 250 & 0173 6191731
petra.korte@t-online.de

GEMEINDEHAUS
Schneverdingen Str. 16
Tel.: 05199 985908

BANKVERBINDUNG
Kreissparkasse

Kleinschmidt Bus & Taxi
Taxi Ruf 05193/3001

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Fernfahrten

Schneverdingen
Erste Funktaxi am Platze!

Schuhe für die ganze Familie
mit Beratung vom Profi

FISCHER SCHUHPROFI
Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

WESSELOH BAU
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

Benötigen Sie ein Fachunternehmen?
Wir empfehlen uns als Partner für:

- Sanierungen
- Renovierungen
- Umbauarbeiten und Modernisierungen
- Maurer-, Beton-, Putz- und Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns sofort!

WESSELOH BAU GMBH · SÜDRING 20 · 29640 SCHNEVERDINGEN
Tel. (0 51 93) 9 86 40 · Fax (0 51 93) 9 86 4-63 · www.wesselohbau.de

Jetzt auch in Schneverdingen

Pflege to hus

Pflege · Betreuung · Beratung



Cord Witte Pflegedienste GmbH
Pflege to hus
Ambulanter Pflegedienst

Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek
Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84

Bestattungs-Vorsorge

Bestattungen
FAMILIE RADEMÄCHER

Wir sind an Ihrer Seite...
Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend, kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Mittelpunkt.
Sie haben Fragen zum Thema Vorsorge? Sprechen Sie uns gerne an.

EIGENE TRAUERHALLE & ABSCHIEDSRaum
Inh. Petra Rademacher e.K. · Kirchstr. 6 · 29640 Schneverdingen
Tag- & Nachtruf: 05193. 97 41 44 · www.gr-bestattungen.de

Wir gestalten. Für Sie.

Web. Print. Design.

CMOS
Mediengestaltung
Internetlösungen
IT-Service

CMOS GmbH
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

0 42 65/9 50 08
info@cmos.de
www.cmos.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der kostenfreien und unverbindlichen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.



Sylvia Schmidt
Geschäftsinhaberin

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com



www.von-poll.com/heidekreis

FÜR DIE REGION

EVANGELISCHE JUGEND
Diakonin Carolin Zimmermann, Friedenstr. 3,
29640 Schneverdingen, 0176 47093355
Carolin.Zimmermann@evlka.de

VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GGMBH
Diakoniestation Schneverdingen-Neuenkirchen
Pflegedienstleiterin: Bärbel Rathemacher
Bahnhofstr. 21, Schneverdingen
Tel.: 05193 98310
Anlaufstelle Neuenkirchen: Hauptstr. 8 (über dem Kirchenbüro) | Tel.: 05195 960482
Sprechzeiten: Do: 10 – 12:00
kontakt@dst-schneverdingen.de
www.dst-schneverdingen.de

Alten- und Pflegeheim »Der Tannenhof«
Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de
kontakt@der-tannenhof.de

Essen auf Rädern Tel.: 05193 81222

Hausgemeinschaften Wiesentrift
Weststr. 38, Schneverdingen
Tel.: 05193 9750
kontakt@hausgemeinschaften-wiesentrift.de
www.wiesentrift.de

HOSPIZDIENST SCHNEVERDINGEN
mobil 0151 540 79 775, Tel.: 05193 98 25 877
info@hospizdienst-schneverdingen.de

TRAUERCAFÉ jeden 2. Sonntag im Monat um 15:00 in der Harburger Str. 1, Schneverdingen,
info@hospizdienst-schneverdingen.de

FRAUEN HELFEN FRAUEN E. V.
Frauenschutzhaus; Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt
Tel.: 05161 73300, www.frauen-helfen-frauen-ev.org

EV. LEBENSBERATUNG f. Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen
Glockengießerstr. 17,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 6303960

JUGEND-MIGRATIONSDIENST
Dorothea Schwegler,
Am Kirchhof 12,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 6303971

SCHWANGEREN-BERATUNG
Dörte Schnackenberg
Tel.: 04261 6303960

KIRCHENKREIS-SOZIALARBEIT:
Lisa Schnackenberg
Am Kirchhof 12,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 63039-50

Beratung FÜR FLÜCHTLINGE
Johanna Zimmermann,
Am Kirchhof 12,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 6303972

SCHULDNER-BERATUNG
Heiko Thömen
Glockengießerstr. 17,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 6303956

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

KONZERTE UND LESUNGEN



SONNABEND, 10.09.2022, 17:30 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Der Schneverding Rockpop-Chor **Rechoir** startet mit schwungvollen Songs in den Herbst. Egal ob Oldies wie ‚Sweet Home Alabama‘ von Lynyrd Skynyrd oder aktuelle Charthits wie ‚Bye, Bye‘ von Sarah Connor – der Chor verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von **Lena Teßmann** verbreiten jede Menge Spaß. Da wird gesungen gerockt und getanzt. → **Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.**



SONNABEND, 17.09.2022, 20:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Sarah Straub präsentiert ihre erste deutsche CD **Tacheles!** Sie besingt den Weltenlauf und das Leben der Gestrandeten – so offen und ehrlich wie nie zuvor. „Jahrelang habe ich mich in meinen Liedern hinter der englischen Sprache versteckt, das ist nun nicht mehr möglich“, so die bayerische Liedermacherin und Autorin. Sarah Straub hat ihr erstes Buch geschrieben „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“. → **Eintritt 18 Euro.**



SONNTAG, 16.10.2022, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Duo Liaison, das sind **Dunja** und **Joerg Naßler-Averdung**. „Ich bin ein Gast auf Erden – Choräle vielsaitig“, so heißt ihr Programm. Zu hören sind alte Choräle in neuem Gewand. „Uns interessieren die inhaltlichen Aussagen der Texte für unsere heutige Zeit ebenso wie die Schönheit und der hohe Gehalt, der diese Musik über Jahrhunderte bestehen ließ“, sagen die beiden Musiker. → **Eintritt 15 Euro.**



FREITAG, 04.11.2022, 19:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Wolfgang Kalb in Concert. Mehr als 40 Jahre spielt und singt Wolfgang Kalb akustischen Blues - Country Blues, angereichert durch Ragtimes, Gospelsongs und Jazzballaden. Seine Vorbilder sind Blind Blake, Robert Johnson, Mississippi John Hurt, Country Blues-Sänger der 20er und 30er Jahre. Erzählungen über den Blues, die Geschichte der Songs und persönliche Erfahrungen führen in die Welt dieser Musik. → **Eintritt 10 Euro.**



SONNTAG, 13.11.2022, 16:00 UHR, FRIEDENSKIRCHE HEBER

Der gemischte **Chor Continuo** singt in Heber. Er hat seinen Sitz in Lauenbrück und probt in der Helvesieker Alten Schule. Gesungen wird, was gefällt. In drei- bis fünfstimmigen Sätzen, die Leiterin Anika Studt oft extra arrangiert, erklingen Pop, Rock und Schlager auf Deutsch und Englisch. Die Songs reichen von ABBA über John Miles und die Prinzen bis zu Udo Jürgens. Mitsingen erlaubt! → **Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.**



SONNTAG, 27.11.2022, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Victoria Knobloch, Mezzosopran, und **Steffen Glück**, Gitarre, sind das **Duo Armonioso**. Sie laden ein zu einem vorweihnachtlichen Konzert. Auf dem Programm stehen deutsche Lieder, italienische Meisterwerke, sowie spanische und lateinamerikanische Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. Dazu erklingen modernere Stücke und Jazzmelodien. Zu hören ist Musik von kraftvoller Expressivität und feinfühligem Intimität. → **Eintritt 10 Euro.**

Liebe Besucher und Besucherinnen, melden Sie sich für Konzerte und Lesungen in der Eine-Welt-Kirche bitte bei Manfred Morawetz unter 0173 800 9206 an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Es gelten die Hygieneregeln.